



«Wir erhalten mit dem Stenna das lang ersehnte Diadem für Flims»



Iso **Senn**, Andreas Roth, Adrian Steiger und Reto Gurtner, von links, freuen sich an der Grundsteinlegung über das gelungene Stenna-Projekt – ein Meilenstein für Flims. Bild sj

Letzten Freitag fand die Grundsteinlegung zum Stenna-Projekt in Flims statt. Mit Beginn der Wintersaison 2018/19 soll das Millionen-Objekt soweit fertig sein.



Ruinaulta
7018 Flims Waldhaus
081/ 911 55 59
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'888
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 690.018
Abo-Nr.: 1089171
Seite: 13
Fläche: 43'192 mm²

sj. Er begrüsse alle zur Grundsteinlegung hier im heute noch berüchtigten Unort der Gemeinde Flims, meinte Gemeindepräsident Adrian Steiger schmunzelnd am letzten Freitag inmitten der Stenna-Baustelle. «Aber wie sich die Raupe zum Schmetterling verwandelt, so erleben wir die Metamorphose dieses Unortes in ein attraktives Zentrum von Flims.» Man erhalte das Diadem, welches das touristische Waldhaus mit dem Dorf verbinde.

Bauherrin für das neue Stenna-Center ist die CSA Real Estate Switzerland, eine Anlagegruppe der Credit-Suisse-Anlagestiftung, welche über 100 Millionen Franken in das Projekt investiert. Für die Entwicklung und die Realisierung ist die **Senn Resources** AG verantwortlich.

Man suche ständig nach neuen guten Projekten, so Andreas Roth, Produktmanager der Anlagegruppe. Stenna habe durch die Architektur und den Standort im Zentrum des Dorfes, unmittelbar bei der Talstation, überzeugt.

Iso **Senn**, welcher vor Jahren das Potenzial des Val Stenna sah, sieht es als eine einmalige Chance, an diesem speziellen Ort eine «neue Mitte» zu schaffen. Und auch Reto

Gurtner sprach für die Weisse Arena von einem Meilenstein in der Weiterentwicklung des Angebots. Das Projekt sei nicht nur für Flims, sondern auch für die Tourismusregion eine deutliche Aufwertung.

Über 50 Prozent Fläche vermietet

Das Stenna-Center wird Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen und Gastronomie bieten. Über 50 Prozent der Fläche sei bereits vermietet, war am Freitag zu erfahren. Coop, Coop-Vitality-Apotheke, die Kantonalbank Graubünden und die Weisse Arena Gruppe wurden bereits als Mieter gewonnen. Im 3. Obergeschoss werden Hotelzimmer zur Verfügung stehen und in der Parkgarage über 1280 Plätze geschaffen. Ebenfalls sind in direkter Nachbarschaft 114 Wohnungen in drei Häusern geplant.

Die geladenen Gäste konnten am Freitag inmitten der imposanten Baustelle die Grundsteinlegung miterleben, bei der Dokumente in eine Metallbox gelegt wurden, die in den Boden einbetoniert wurde.